

# „Blaue Kugel“ 2 sichert sich den Klassenerhalt

**Großes Aufatmen nach dem Sieg der 2. Herrenmannschaft gegen Ergolding. Erste verliert erneut und ist Schlusslicht der Regionalliga. Damen 1 nach spannenden Verlauf mit Heimmiederlage. Nachdem das 2. Damenteam in Dingolfing ohne Punkte blieb, musste sich auch die 3. Herrenmannschaft knapp in Zolling geschlagen geben.**

**Herren 2:** Verständlich groß war die Freude nach dem sehenswerten 5237:5158 Sieg gegen Ergolding. Vor der Partie war klar, dass man nach einem Sieg mit dem Abstieg in der Bezirksliga A nichts mehr zu tun hätte. Trotz dem Ausfall zweier Stammspieler waren die „Blauen“ hoch motiviert. Man musste auf die Aushilfen Johann Grabichler und Burkhard Pech zurückgreifen, die ihre Sache sehr ordentlich erledigten. 856 und 833 Kegel standen nach 200 Wurf auf der Anzeigentafel. Dritter im Bunde war Peter Rusch, der nach sehr guter Abräumleistung sehenswerte 887 erzielte. Der Vorsprung der Moosburger war äußerst knapp, doch die Hoffnungen alles klar zu machen, lagen nun bei den Schlußkeglern. Und wie schon bewiesen wieder einmal die Schlußkegler Nervenstärke und bauten die Führung weiter aus. Einzig Robert Schier (793) war mit seiner Leistung nicht zufrieden, seine Mannschaftskameraden hingegen zeigten Kegeln vom feinsten. Mit Bravour meisterten Alois Raith (917) und Stefan Weingärtner (951) ihre vier Durchgänge und trugen somit zu diesem guten Endresultat bei.

**Herren 1:** Nach der Heimmiederlage gegen Tabellenführer Altmünchen ist die Mannschaft vor dem Abstieg wohl nicht mehr zu retten. Trotz dem fünftbesten Ergebnis von 5524:5612 Kegel war man wiederum um eine Niederlage reicher. Dabei fing es für die Moosburger gar nicht so schlecht an. Den Rückstand auf den Primus konnte man beachtlich in Grenzen halten, dafür sorgten Ludwig Süß jun. (876), Holger Süß (898) und Herbert Mühlig (935). Im zweiten Abschnitt waren Werner Reithmeier mit sehr guten 983 und Oliver Langner (916) ihren Gegnern überlegen, doch Paul Gremler (916) hatte es mit dem Tagesbesten Kress zu tun, der mit überragenden 1004 von der Bahn ging. Als Schlusslicht der Regionalliga steht man zwei Punkte hinter Germanen München, und vier hinter Bernried und Milbertshofen. Sollten die restlichen zwei Begegnungen gewonnen werden, und die drei Teams vor ihnen nicht punkten bestünde auf den Klassenerhalt noch eine kleine Chance.

**Damen 1:** Mit großer Spannung wurde das Aufeinadertreffen der punktgleichen Moosburgerinnen und Altenmarkt erwartet, dass nach spannendem Verlauf von den Gästen mit 2571:2553 gewonnen wurde. Bereits im ersten Durchgang der Startspielerinnen ging es schon voll zur Sache. Andrea Grabichler (401), Carina Goldbrunner (449) und Gabriele Rauch (435) boten sehr gute Leistungen, konnten jedoch eine knappe Führung der Gäste nicht vermeiden. Auch die Schlußkeglerinnen vermochten an die guten Leistungen ihrer Vorspielerinnen anzuknüpfen. Da die Altermarkter Damen im 2. Durchgang etwas besser kegelten, holten sie sich die beiden Punkte. Schade, dass bei Petra Schollerer (387) der Knoten nicht platzte, denn Karin Huber (444) und Reglinda Grabichler (437) bewiesen nachhaltig ihre Nervenstärke und ließen ihre direkten Nebenspielerinnen nicht aufkommen.

**Damen 2:** Für den Aufsteiger der letzten Saison war es ein kurzes, aber lehrreiches Jahr. Man merkte nur zu deutlich, dass in der Kreisliga die Messlatte viel höher lag. Während der gesamten Spielzeit tat man sich sehr schwer mit den Gegnern mitzuhalten. Auch im letzten Spiel in Dingolfing gab es nach einer 2312:2162 Niederlage nichts zu melden. Nach den 100 Wurf durch Andrea Wittmann (393) und Gabriele Hölzl (348) war man sogar um ein einziges Holz vorne. Leider hatten die Gastgeber etwas dagegen und rückten das Bild wieder auf die richtige Stelle. Christa Mühlig (298) und Alena Hölzl (359) liefen ihren Nebenspielerinnen ins offene Messer, das Spiel war jetzt schon entschieden. Alexandra Bauer (388) und Erika Huhmann (376) gaben nochmals alles um wenigsten ein mittelprächtiges Ergebnis zu erzielen.

**Herren 3:** Nach dem erfolgreichen Auftritt gegen Adlkofen war man auch trotz der 1625:1597 Niederlage in Zolling zufrieden. Die ersten beiden „Blauen“, Manfred Schmuck (391) und Burkhard Pech (399), hielten erfreulicherweise ihre Gegner in Schach. Der Lohn für diese Leistung war ein 31 Holz Vorsprung, den man jetzt verteidigen musste. Also galt es für die Moosburger Schlußspieler noch mehr zu tun. Dies setzten auch Rainer Merkel (405) und Ludwig Süß sen.(402) in die Tat um. Leider wurde die Zollingerin Nathalie Deischi (443) während dem Spiel immer besser und holte mit dieser klasse Leistung für ihre Mannschaft den Sieg.

**Bericht: Burkhard Pech**